Pressemitteilungen

MARTIN SCHÖFFEL: HEIMISCHE WÄLDER NEU ERLEBEN IN DER AUSSTELLUNG „WALDGESCHICHTEN FICHTELGEBIRGE“ – „Heimat.Erlebnistag“ 2024 im Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth // Rund 280 Veranstaltungen bayernweit

5. Mai 2024

„Wir sind stolz auf die Schönheit und Vielfalt der bayerischen Natur! Indem wir sie bewahren und zukunftsfest machen, erhalten und entwickeln wir unsere Heimat. Mit Aktionen wie dem ‚Heimat.Erlebnistag‘ wollen wir die Menschen vor Ort aktiv bei der Gestaltung mitnehmen. Mein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden: Mit Ihrem großartigen Engagement füllen Sie den Tag mit Leben und machen ihn einzigartig“, betonte Finanz- und Hei-matstaatssekretär Martin Schöffel im Rahmen des „Heimat.Erlebnistags“ bei der Ausstellung „WALDgeschichten Fichtelgebirge“ heute im Gerätemu-seum in Arzberg-Bergnersreuth. „Heimat ist mehr als einfach der Ort an dem wir leben – sie ist erfüllt von Geschichte und Geschichten! Erleben Sie in der Ausstellung ‚WALDgeschichten Fichtelgebirge‘ im Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth die Einzigartigkeit unseres heimischen Waldes hautnah. Spannende Werke erzählen von der Magie, Ruhe und Kraft des Waldes – sie zeigen, wie facettenreich unsere Heimat ist“, so Schöffel wei-ter.

Oberfrankens Bezirkstagspräsident Henry Schramm hebt die vielfälti-gen Funktionen des Waldes hervor: „Der Wald genießt bei uns in Oberfran-ken eine enorme Bedeutung – kein Wunder, sind doch fast 300.000 ha der Fläche Oberfrankens von Wald bedeckt“, so Schramm. Ihm sei es deshalb ein besonderes Anliegen, auf die Verletzlichkeit und Schutzbedürftigkeit der Wald- und Forstbestände hinzuweisen: „Leider zeigen sich die Folgen der klimatischen Veränderungen gerade in unseren Wäldern in zum Teil drama-tischer Weise. Den Wald zu schützen ist deshalb dringend notwendig und ein direkter Beitrag für den Erhalt unserer oberfränkischen Heimat.“

Die Ausstellung „WALDgeschichten Fichtelgebirge“ im Gerätemuseum in Arzberg-Bergnersreuth zeigt die Bedeutung des Waldes im Fichtelgebirge als Erholungs-, Naturschutz- und Wirtschaftswald. Sie macht die Magie aber zugleich auch die Verletzlichkeit des Waldes sichtbar und beleuchtet die Entwicklung in der Region anhand der sich wandelnden Nutzungen. Be-schäftigung mit dem Wald ist dabei aktueller denn je: Mehr und mehr ist insbesondere der Fichtelgebirgswald herausgefordert durch Hitze und Kli-mawandel. Besonders die Fichte leidet unter Wassermangel, hohen Tem-peraturen und dem Borkenkäferbefall. Dem gilt es mit verstärkter Holzern-te, Waldverjüngung und neuen Baumarten entgegenzuwirken. Durch diese Herausforderungen ändern sich Waldbilder oft sehr deutlich, was man in der Natur zum Teil selbst entdecken kann.

Am 5. Mai 2024 fand gemeinsam mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. und den Bezirken der bayernweite „Heimat.Erlebnistag“ zum zweiten Mal statt. Mit Aktionen, Führungen und Vorträgen zu Hei-matthemen können Bürgerinnen und Bürger Bayerns ihre Heimat noch nä-her kennenlernen. Ehrenamtliche, Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger, Geschichtsvereine und Feldgeschworene boten rund 280 Veranstaltungen in ganz Bayern an. Alle Angebote in den Regionen waren im Vorfeld unter www.heimat.bayern/heimaterlebnistag/ veröffentlicht.

Weiterführende Links:

- www.heimat.bayern/heimaterlebnistag/

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers